

Gebäudereinigung P.-J.-Lenné-Oberschule

Vergabe-Nr.: HG/16-18

Angebotsprüfung – Vergabevorschlag

fachlich zuständig: **Fachbereich II** Bearbeiter: **Frau Schöpfel**

1. Allgemein

Vergabeverfahren:	öffentliche Ausschreibung
Einreichungstermin:	24.08.2016
Anzahl der abgegebenen Angebote:	10
Anzahl der Nebenangebote:	0
Bietergemeinschaften:	keine

2. Formale Prüfung

Bei den Angeboten der Bieter Nr. 1-2 und 4-10 wurden keine formellen Fehler festgestellt. Bieter Nr. 3 hat bei den Vergabeunterlagen nicht mit dem zum Vertragszeitraum passenden Mindestlöhnen (ab dem 01.01.2017 sind 9,05 € verbindlich festgelegt) kalkuliert. Damit ist das Angebot nicht vergleichbar und stellt somit Änderungen an den Vergabeunterlagen dar. Gem. § 57 Abs. 1 Satz 4 der Verordnung für die Vergabe öffentlicher Aufträge (VgV) ist das Angebot des Bieters Nr. 3 aus der Wertung auszuschließen.
Somit verbleiben 9 Angebote in der Wertung.

3. Rechnerische Prüfung

Es wurden keine rechnerischen Fehler festgestellt.

4. Wertung Nebenangebote

Entfällt

5. Wertung der Angebote

Die Angebote der Bieter Nr. 9 und 10 kommen in die engere Wahl.

Die vorgelegten Kalkulationen des Bieters Nr. 9 sind nachvollziehbar und entsprechen den vorgegebenen Rahmenbedingungen. Die geforderten

Erklärungen und Nachweise wurden durch den Bieter mit dem Angebot vorgelegt. Die geforderte Erklärung zu den Lohnkosten einschließlich der Kalkulation der Stundenverrechnungssätze wurde fristgerecht und nachvollziehbar vorgelegt. Aus den Unterlagen kann abgeleitet werden, dass der Bieter nur sozialversicherungspflichtig Beschäftigte zur Leistungserbringung vorgesehen hat und die geforderten Mindestlöhne zahlt. Durch den Bieter Nr. 9 wurde entsprechend der Wertungskriterien und deren Wichtung die höchste Gesamtpunktzahl erreicht. Die Angebotswertung erfolgt zu 60% über den Preis und zu 40% über die Leistungskennwerte. Die Summe dieser Punkte, maximal 10, ergibt das wirtschaftlichste Angebot.

Bei der Wertung der Leistungskennwerte belegte der Bieter Nr. 9 den 1. Platz und bei der Wertung des Angebotspreises den 6. Platz. In der Gesamtsumme der Punkte, erreichte der Bieter somit das wirtschaftlichste Angebot, mit 8,51 von 10 Punkten.

Preislich liegt das Angebot des Bieters Nr. 9 mit 6.763,45 € brutto über dem niedrigsten Angebotspreis des Bieters Nr. 10. Bieter Nr. 10 hat jedoch auf Grund der Eignungskriterien, insgesamt eine geringere Gesamtpunktzahl (7,96 von 10) erreicht.

Mit der gewählten Bewertung sollte erreicht werden, dass nicht der „Schnellste“ und günstigste Anbieter den Zuschlag erhält, sondern die vorgesehene Reinigungszeit für die Ausführung angemessen berücksichtigt wird. Aus den vorgelegten Unterlagen lassen sich keine Aspekte ableiten, die Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit des Bieters Nr. 9 in Frage zu stellen.

Aufgrund der vorgenannten Gründe ist das Angebot des Bieters Nr. 9 als annehmbar zu bezeichnen.

6. Vergabevorschlag

Daher schlage ich vor, gemäß § 58 der Verordnung für die Vergabe öffentlicher Aufträge (VgV) in Verbindung mit § 127 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB), den Bieter Nr. 9, Niederberger Strausberg GmbH & Co. KG, Prötzeler Chaussee 5, 15344 Strausberg mit der Gebäudereinigung im Objekt P.-J.-Lenné-Oberschule zu beauftragen.

7. Für Auftrag verfügbar: 85.000,00 Euro brutto/p.a.

erstellt/fachlich zuständig:

Anlage: - Preisspiegel